

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

27.10.2015

Kurz & knapp

Gastspiel: „Doggy Style“ – Klub Dialog: „Digital vs. Real?“ – Ein-Sichten: „Pornographie“ – Milonga: Theater tanzt Tango – Kindermatinee: „Pünktchen und Anton“ – Die Möllner Rede

Gastspiel: „Doggy Style“

Am Sonntag, 1. November um 19.30 Uhr ist das Stück über Kommunikation „Doggy Style“ von Joshua Monten zu Gast im Kleinen Haus. Im Rahmen des Tanzfestivals „eigenartig“ ist es an der Schnittstelle von Gebärdensprache und Tanz angesiedelt. Die Vorlage liefert die Beziehung zwischen Herr und Hund. Die Dynamiken von Über- und Unterlegenheit, Befehl und Gehorsam fusionieren – und kippen ins Absurde. Die Tänzer „sprechen“ fließend in Gebärden: für hörende und nicht hörende Zuschauer. Am Montag, 2. November gibt es um 9.30 Uhr eine Schulvorstellung im Kleinen Haus.

Klub Dialog: „Digital vs. Real?“

Am Donnerstag, 5. November um 19 Uhr im Kleinen Haus geht der Klub Dialog – eine Plattform für alle Kultur- und Kreativschaffenden – in die nächste Runde. Mit der Fragestellung nach „Digital vs. Real?“ widmet sich der Abend der Erweiterung von Lebenswirklichkeiten und der Verschmelzung von Welten auf der Bühne: Ästhetisches und politisches, süffisantes und swingendes Nebeneinander zum drüber Nachdenken, genussvoll Hinschauen, rege Debattieren oder einfach nur Sein. Mit dabei: „Carmen“, die „Buddenbrooks“, „Rigoletto“ und „Wunderbrut“. Durch den Abend geleitet Sebastian Butte. Der Eintritt ist frei.

Ein-Sichten: „Pornographie“

Im Vorfeld der Schauspiel- und Tanzpremierer laden die Produktionen ein zu einem Abend mit Texten, Themen und Gesprächen rund ums Stück und lassen so das Publikum am Probenprozess teilhaben. Am Freitag, 6. November um 19 Uhr widmet sich die nächste Ausgabe der Reihe der Schauspielproduktion „Pornographie“ von Simon Stephens, dessen Titel mit Absicht nicht hält, was er verspricht. Der Treffpunkt ist das noon / Foyer Kleines Haus. Der Eintritt ist frei.

Milonga: Theater tanzt Tango

Andreas Kriegenburg – gefeierter Regisseur und leidenschaftlicher Tangotänzer inszeniert im Dezember Piazzollas Tango-Oper „María de Buenos Aires“. Zur Einstimmung und zum gegenseitigen Kennenlernen veranstaltet das Theater Bremen im November zwei Milongas, die alle Tangobegeisterten Bremens und die, die es werden wollen, herzlich zum gemeinsamen Tanzen einladen. Am Freitag, 6. November um 22 Uhr findet die erste Tanzstunde mit Andreas Kriegenburg im Foyer des Theater am Goetheplatz statt. Der zweite Termin ist Dienstag, 17. November um 22 Uhr. Der Eintritt ist frei. Präsentiert vom Nordwestradio.



THEATER BREMEN

Kindermatinee: „Pünktchen und Anton“

Am Samstag, 7. November um 15 Uhr laden die Darsteller und das Regieteam Kinder und ihre Eltern ein, bei einer spielerischen Begegnung mit dem Familienstück „Pünktchen und Anton“ mitzumachen und zeigen erste Ausschnitte aus der Inszenierung auf der Probebühne. Der Treffpunkt ist das noon / Foyer Kleines Haus. Der Eintritt ist frei.

Die Möllner Rede

Der 23. November 1992 ist ins kollektive Gedächtnis des wiedervereinigten Deutschlands eingraviert. Der rassistische Brandanschlag in Mölln, bei dem drei Mitglieder der türkischen Familie Arslan ermordet wurden, entpuppt sich als Beginn einer grauenvollen Reihe von Mölln bis Heidenau. „Gedenken ist immer auch ein Erinnern an Gewalt. Und es macht gewalttätige Strukturen sichtbar. Strukturen, die diese Gesellschaft prägen, Hetzreden und Pogrome und Morde ermöglichen. Rechte, rassistische und neonazistische Strukturen. Strukturen von Damals. Strukturen von Heute“, so die Organisatoren der Möllner Rede. Die Rede am Samstag, 7. November um 16 Uhr im Foyer des Theater am Goetheplatz hält Argyris Sfountouris, Überlebender des SS-Massakers im griechischen Distomo. Ebenfalls zu Gast sind Angehörige der Familie Arslan. Der Eintritt ist frei.

Termine:

Gastspiel: „Doggy Style“

Sonntag, 1. November, 19.30 Uhr, Kleines Haus

Montag, 2. November, 9.30 Uhr, Kleines Haus

Klub Dialog: „Digital vs. Real“?

Donnerstag, 5. November, 19 Uhr, Kleines Haus

Eintritt frei

Ein-Sichten: „Pornographie“

Freitag, 6. November, 19 Uhr, Treffpunkt noon / Foyer Kleines Haus

Eintritt frei

Milonga: Theater tanzt Tango

Freitag, 6. November, 22 Uhr, Theater am Goetheplatz (Foyer)

Dienstag, 17. November, 22 Uhr, Theater am Goetheplatz (Foyer)

Eintritt frei

Kindermatinee: „Pünktchen und Anton“

Samstag, 7. November, 15 Uhr, Treffpunkt noon / Foyer Kleines Haus

Eintritt frei

Die Möllner Rede

Samstag, 7. November, 16 Uhr, Theater am Goetheplatz (Foyer)

Eintritt frei

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmänn

